SIEMENS 3¹⁷¹









RDF301.50



RDF301.50H

Kommunikative RDF301 Raumthermostaten für RDF301.50.. partiellen Wandeinbau mit RDF600KN KNX-Kommunikation

Für 2-Rohr, 2-Rohr mit Elektroheizung und 4-Rohr-Ventilatorkonvektoren Zur Verwendung mit Verdichtern von Direktverdampfern

- KNX Buskommunikation (S-Mode und LTE-Mode)
- · Hintergrundbeleuchtete Anzeige
- 2P-/ PI-/ P-Regelung
- · Ausgänge für 2- oder 3-Punktregelung
- Ausgänge für 3- oder 1-stufigen Ventilator
- 2 multifunktionale Eingänge für Keycard-Kontakt, externen Fühler etc.
- · Betriebsarten: Komfort, Economy und Schutzbetrieb
- · Ventilatordrehzahl automatisch oder manuell
- Automatische oder manuelle Heiz- / Kühlbetrieb-Umschaltung
- Minimale oder maximale Begrenzung des Raumtemperatursollwerts
- · Regelung abhängig von Raum- oder Rücklauftemperatur
- Einstellbare Inbetriebsetzungs- und Regelparameter
- Inbetriebnahme mit Synco ACS, ETS oder lokales HMI
- Integration in Synco
- Integration in Desigo und Apogee über Gruppenadressierung (ETS) oder über Individual Addressing
- Integration in Drittsystem über Gruppenadressierung (ETS)
- Betriebsspannung AC 230 V

 Benutzer- und Parametereinstellungen k\u00f6nnen bei Netzverlust erhalten oder wiederhergestellt werden

Zusatzfunktionen im RDF600KN:

Unabhängige Funktion für Fensterkontakt und Präsenzmelder

Zusatzfunktionen im RDF301.50:

 Vier Tasten zur Steuerung von KNX-Antrieben über KNX S-Mode (Funktionen: Schalten, Dimmen, Jalousiensteuerung, 8-Bit-Szene)

Zusatzfunktionen im RDF301.50H:

 Vier Tasten zur Steuerung von Hotelfunktionen über KNX S-Mode: "Bitte Zimmer reinigen", "Bitte nicht stören".

Montage / Passende Unterputzdosen

- RDF600KN: Runde Dose mit min 60 mm Durchmesser, min 40 mm Tiefe und rechteckige Dose mit 60.3 mm Schraubenabstand
- RDF301...: Rechteckige Dose mit 60.3 mm Schraubenabstand

Anwendung

Raumtemperaturregelung (Heizen oder Kühlen) in Einzelräumen und Zonen über:

- 2-Rohr-Ventilatorkonvektor
- 2-Rohr-Ventilatorkonvektor mit el. Heizung
- 4-Rohr-Ventilatorkonvektor
- Verdichter von Direktverdampfern
- Verdichter von Direktverdampfern mit el. Heizung

Der RDF301... / RDF600KN regelt:

- 1-oder 3-stufiger Ventilator
- Ein- oder Zwei-Punkt-Ventilantriebe
- Ein Zweipunkt-Ventilantrieb oder ein 1-stufiges el. Heizgerät
- Ein 3-Punkt Ventilantrieb
- Ein einstufiger Verdichter in Direktverdampfer, oder ein einstufiger Verdichter mit el. Heizung

Eingesetzt in Systemen mit:

- · Heiz- oder Kühlbetrieb
- Automatische Heiz/Kühl-Umschaltung
- Manuelle Umschaltung (Heizen/Kühlen)
- Heiz- und Kühlbetrieb (z.B. 4-Rohrsystem)

Der Raumthermostat wird mit einem Satz von festen Applikationen geliefert. Die relevante Applikation wird bei der Inbetriebnahme mit einem der folgenden Tools gewählt und aktiviert:

- Synco ACS
- ETS
- Lokaler DIP-Schalter und HMI

- Raumtemperatur-Regelung über den eingebauten Temperaturfühler oder einen externen Raum- / Rücklauffühler
- Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlbetrieb (automatisch über lokalen Fühler oder Bus, oder manuell)
- Applikationsauswahl über DIP-Schalter oder Inbetriebnahme-Tool
- Wahl der Betriebsart über die Betriebsart-Taste am Thermostat
- Temporäre Verlängerung des Komfort-Betriebs
- 1- oder 3-stufige Ventilatorsteuerung (automatisch oder manuell)
- Anzeige der aktuellen Raumtemperatur oder des Sollwerts in °C und/oder °F
- Minimale oder maximale Begrenzung des Raumtemperatursollwerts
- Tastensperre (automatisch oder manuell)
- 2 multifunktionale Eingänge, frei wählbar für:
 - Fühler für automatische Heizen / Kühlen-Umschaltung
 - Externen Raumtemperatur- oder Rückluft-Temperaturfühler
 - Taupunktfühler
 - Freigabe Elektroheizung
 - Störungseingang
 - Überwachungseingang für Temperaturfühler oder Schalterzustand RDF301...;
 - Betriebsart-Umschaltkontakt (Keycard, Fensterkontakt etc.)
 RDF600KN:
 - Fensterkontakt
 - Präsenzmelder
- Fortschrittliche Ventilator-Ansteuerungsfunktionen, z.B. Ventilatorkick, Ventilatorstart, wählbarer Ventilatorbetrieb (freigeben, sperren oder in Abhängigkeit des Heiz- oder Kühlbetriebs).
- Spülfunktion zusammen mit einem 2-Weg-Ventil in einer 2-Rohr-Anlage mit Umschaltung.
- Erinnerung, dass Ventilatorfilter zu reinigen sind (Einstellung mittels P62).
- Temperaturbegrenzung der Fussbodenheizung.
- Erneutes Laden der Werkseinstellungen für Inbetriebnahme und Regelparameter.
- KNX-Bus (Klemmen CE+ und CE-) für Kommunikation mit Synco oder KNXkompatiblen Geräten
- Aussentemperaturanzeige oder Zeitanzeige über KNX-Bus
- Zeitschaltung und zentrale Sollwertregelung über KNX-Bus
- Im Synco RMx7xx-Regler wird das Energiebedarfssignal des Thermostats zur Optimierung der Energiezufuhr verwendet

Nur RDF301.50:

 Vier Tasten zur Steuerung von KNX-Stellantrieben über KNX S-Mode (Schaltgruppen mit Funktionen wie Schalten, Dimmen, Jalousiensteuerung, 8-Bit-Szene).

Nur RDF301.50H:

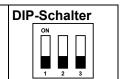
 Vier Tasten zur Ansteuerung von Hotelanwendungen über KNX S-Mode.
 Gleiche Funktionen wie beim RDF301.50, aber mit dezidierter Beschriftung der Tasten für Hotelanwendungen: Bitte Zimmer reinigen, Bitte nicht stören. Die Thermostaten unterstützen folgende Anwendungen, die über DIP-Schalter auf der Innenseite der Gehäusefront des Thermostats oder mit einem Inbetriebnahmetool konfiguriert werden können.

Fernkonfiguration

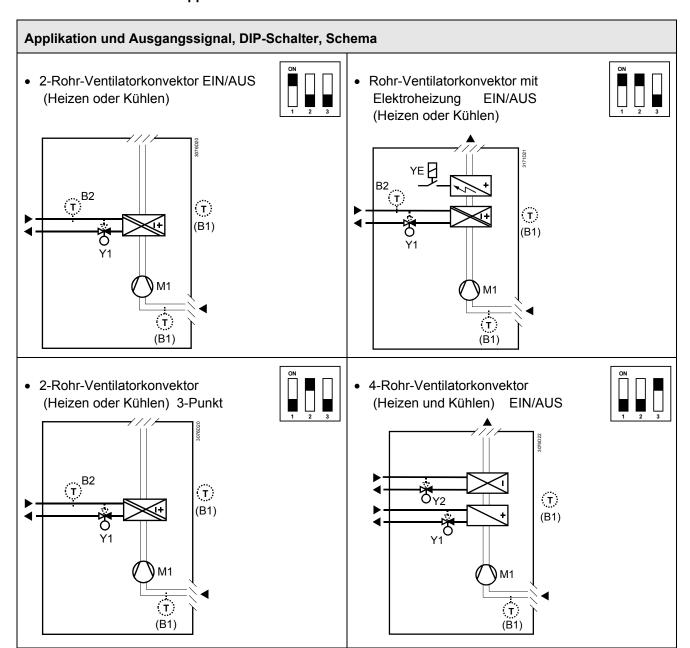
Für die Auswahl einer Applikation im Inbetriebnahme-Tool müssen alle DIP-Schalter OFF sein (Remote-Konfiguration, Werkeinstellung).

Fernkonfiguration, mit einem Inbetriebnahme-Tool (Werkseinstellung)

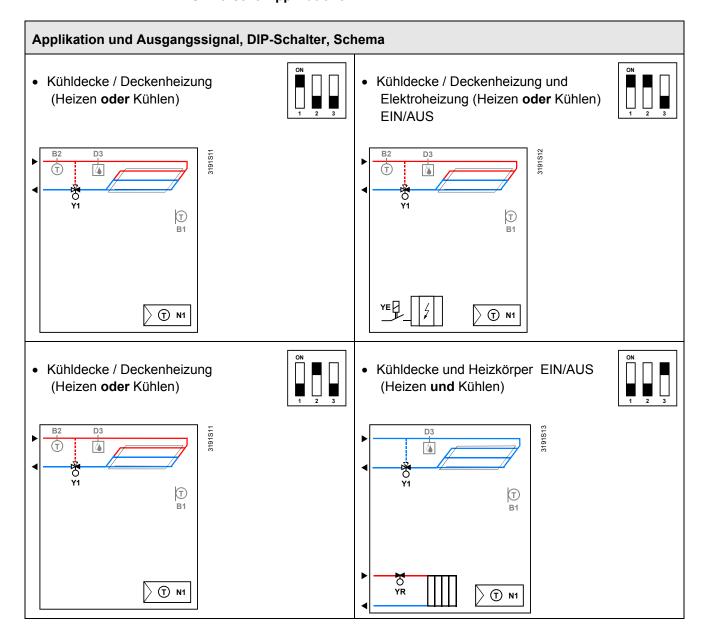
- Synco ACS
- ETS



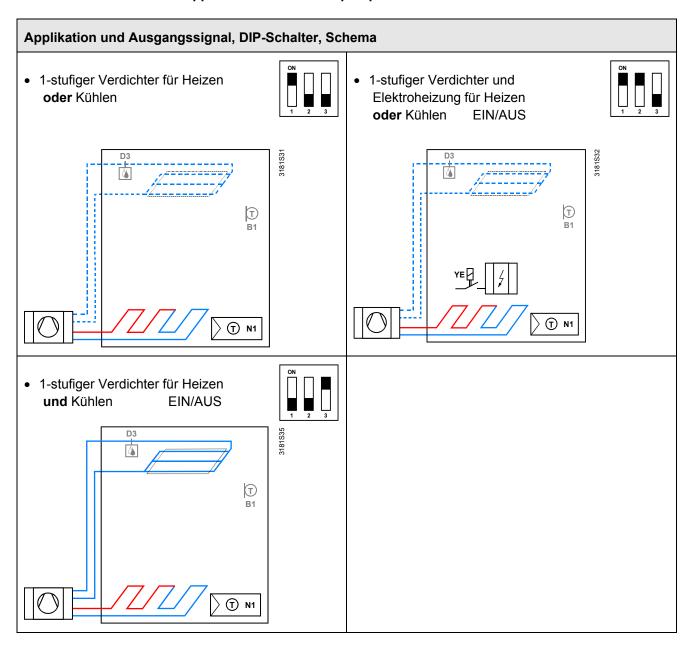
Applikationen für Ventilatorkonvektor



Universelle Applikationen



Applikationen für Wärmepumpen



Legende Y1 Heiz- oder Heiz- /
Kühlventilantrieb
Y2 Kühlventilantrieb
YE Elektroheizung

- B1 Rückluft-Temperaturfühler oder externer Raumtemperaturfühler (optional)
- B2 Umschaltfühler (optional)
- M1 3- oder 1-stufiger Ventilator

Typenübersicht

Тур	Artikel- nummer	Betriebs- spannung	Steuerausgänge				Passende Montage- dose ²⁾	
			2 014	0 DI4	DC	KNX-	Passeı Monta dose ²⁾	
			3-Pkt	2-Pkt	010 V	Schaltgruppen	P. M	
RDF301	S55770-T104	AC 230 V	1 ¹⁾	2 ¹⁾			Rechteckig	
RDF301.50	S55770-T105	AC 230 V	1 ¹⁾	2 ¹⁾		✓	Rechteckig	
RDF301.50H	S55770-T334	AC 230 V	1 ¹⁾	2 1)		Hotel: MUR, DND 3)	Rechteckig	
RDF600KN	S55770-T293	AC 230 V	1 1)	2 1)			Rund und rechteckig	

Wählbar: 2- oder 3-Punkt

Bestellung

- Geben Sie bei der Bestellung den Typ, die Artikelnummer und den Namen an: Z.B. RDF301 / S55770-T104 Raumthermostat.
- Ventilantriebe sind separat zu bestellen.

Gerätekombination

	Gerät		Тур	Daten- blatt
	Kabeltemperaturfühler oder Umschaltfühler	O "	QAH11.1	1840
	Raumtemperaturfühler		QAA32	1747
	Kondensationswächter		QXA2601 / QXA2602 / QXA2603 / QXA2604	3302
2-Punkt-Antriebe (Ein/Aus)	Elektromotorischer 2-Punkt-Antrieb		SFA21	4863
	Elektromotorisches 2-Punktventil und Antrieb (nur erhältlich in AP, UAE, SA und IN)		MVI/MXI	4867
	Zonenventilantrieb (nur erhältlich in AP, UAE, SA und IN)		SUA	4832
	Thermischer Antrieb (für Heizkörperventile) NO		STA23	4884
	Thermischer Antrieb (für Kleinventile 2,5 mm) NC		STP23	4884
3-Punkt-Antriebe	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Heizkörperventile)	33	SSA31	4893
	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Kleinventile 2,5 mm)		SSP31	4864
	Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für 2- oder 3-Wegventile VP45)		SSC31	4895

²⁾ Rechteckige Montagedose, z.B. ARG71 Runde CEE-Montagedose mit min 60 mm Durchmesser, min 40 mm Tiefe.

MUR: Bitte Zimmer reinigen (Make Up Room), DND: Bitte nicht stören (Do Not Disturb).

Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Kleinventile 5,5 mm)	SSB31	4891
Elektrischer 3-Punkt-Antrieb (für Kleinventile 5,5 mm)	SSD31	4861
Elektromotorischer Antrieb, 3-Punkt (für Ventile 5,5 mm)	SQS35	4573

Hinweis:

Für Informationen über die maximale Parallelschaltung mehrerer Stellantriebe verweisen wir Sie auf die Geräteblätter oder zu dieser Auflistung, abhängig davon, welcher Wert tiefer ist:

- Parallelbetrieb von maximal 6 SS... (3-Punkt-) Antriebe möglich.
- Parallelbetrieb von maximal 10 EIN/AUS- Antriebe möglich.
- SQS35 können nicht parallel angeschlossen werden.

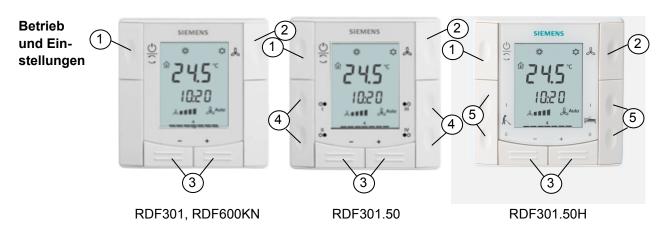
Zubehör

Beschreibung		Typ / Artikelnummer	Daten- blatt
Umschalt-Montagesatz (50 Stück / Packung)		ARG86.3	N3009
Montagerahmen 10mm für RDF Raumthermostaten RDF301 für partiellen Wandeinbau, für mehr Platz in der Unterputzdose.		ARG70.3	N3009
Unterputzdose für Raumthermostaten RDF301 für partiellen Wandeinbau.		ARG71 / S55770-T137	N3009
KNX Netzteil 160 mA (Siemens BT LV)		5WG1 125-1AB02	
KNX Netzteil 320 mA (Siemens BT LV)		5WG1 125-1AB12	
KNX Netzteil 640 mA (Siemens BT LV)	·	5WG1 125-1AB22	

Die Thermostaten besteht aus 2 Teilen:

- Gehäusefront mit Elektronik, Bedienelementen und eingebautem Raumtemperaturfühler
- Montageplatte mit Netzelektronik

Die Rückseite der Montageplatte enthält die Schraubklemmen. Die Gehäusefront wird in die Montageplatte eingeführt und eingerastet.



- 1 Betriebsart-Taste
- 2 Ventilatorbetrieb ändern
- 3 Sollwert und Regelparameter anpassen

RDF301.50

RDF301.50H

- 4 Vier Tasten zur Steuerung von KNX-Stellantrieben über KNX S-Mode (Funktionen: Schalten, Dimmen, Jalousiensteuerung, 8-Bit-Szene)
- 5 Vier Tasten mit dezidierter Beschriftung für Hotelfunktionen (Bitte Zimmer reinigen, Bitte nicht stören) über KNX S-Mode (Funktionen: Schalten)

Anzeige



- 1 Betriebsart
 - (1) Schutzbetrieb
 - ★ Komfort
 - C Economy
 - Auto Timer nach Zeitprogramm (über KNX)
- 2 Anzeige für Raumtemperatur, Sollwerte und Regelparameter.
 - Symbol zeigt die aktuelle Raumtemperatur an.
- 3 Ventilatorbetrieb

Auto Ventilator aktiv

Ventilatorstufen

Niedrig, Mittel, Hoch

4 Heiz-/Kühlbetrieb

Kühlen

Meizen
 Me

El. Heizung aktiv

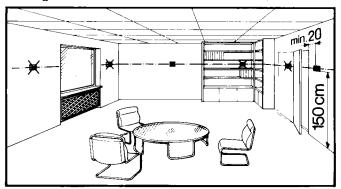
- 5 \(\text{Kondensation im Raum} \)
 (Taupunktf\(\text{uhler aktiv} \)
- 6 \(\int \) Zeigt Fehler oder Erinnerung an.
- 7 Temporäre Komfort-Verlängerung aktiv
- 8 Zusatzinformation wie Aussentemperatur ♣☆ oder Tageszeit ab KNX-Bus. Wählbar über Parameter.
- 9 Tastensperre aktiv
- 10 1 2 3 4 5 6 7 Wochentag 1...7 ab KNX-Bus (1 = Montag / 7 = Sonntag)

9 / 18

Für weitere Informationen zum Engineering des KNX-Busses (Topologie, Busverstärker usw.) sowie Auswahl und Bemessung der Verbindungskabel für Spannung und Feldgeräte, siehe "Referenzdokumentation", Seite 15.

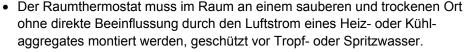
Montage und Installation

Befestigen Sie den Raumthermostat in einer Unterputzdose. Das Gerät darf nicht in Nischen oder Regalen, nicht hinter Gardinen, oberhalb oder in der Nähe von Wärmequellen montiert sowie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Montagehöhe über dem Fussboden ist ca. 1,5 m.



Montage / Demontage





 Wenn der Platz in der Unterputzdose knapp ist, benutzen Sie den Montagerahmen ARG70.3, um 10 mm Tiefe zu gewinnen.

Siehe die dem Thermostat beigelegte Montageanleitung M3171... und M3076.1

 Verdrahtung, Schutz und Erdung des Thermostaten müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Warnung!

Keine interne Sicherung für die Versorgungsleitungen zu externen Verbrauchern (Q1, Q2, Q3, Yxx)

Brand- und Verletzungsrisiko aufgrund von Kurzschlüssen!

- Die Leiterdurchmesser müssen zwingend an die Bemessungswerte der Überlastschutzelemente angepasst werden. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften
- AC 230 V Netzspannung mit einem Trennschalter mit max. 10 A
 Bemessungsstrom, um Brandrisiken und Verletzungen durch Kurzschlüsse zu
 vermeiden. Das Gerät hat keine interne Sicherung für die
 Versorgungsleitungen zu Ventilator und Antrieben.
- Die Kabel zum Thermostaten, zum Ventilator und den Ventilantrieben führen Netzspannung AC 230 V und müssen entsprechend bemessen sein.
- Verwenden Sie nur für AC 230 V bemessene Ventilantriebe.
- Die Kabel zu den SELV-Eingängen X1-M/X2-M müssen für 230 V isoliert sein, da die Unterputzdose AC 230 V-Netzspannung führt.
- Die Eingänge X1-M oder X2-M verschiedener Geräte (z.B. Sommer-/Winterschalter) dürfen parallel zu einem externen Schalter angeschlossen werden.
 Bei der Bemessung dieses Schalters ist der gesamte maximale Kontaktabfragestrom zu berücksichtigen.
- Die Kabel des KNX Kommunikationseingangs CE+ / CE- müssen für 230 V isoliert sein, da die Unterputzdose AC 230 V-Netzspannung führt.
- Trennen Sie das Gerät vor dem Öffnen von der Stromzufuhr.
- In Verbindung mit Synco Reglern muss die interne KNX-Stromversorgung des Synco Reglers ausgeschaltet sein.

Verdrahtung















Applikationen

Der Raumthermostat wird mit einem festen Satz von Applikationen geliefert.

Die passende Applikation wird bei der Inbetriebnahme mit einem der folgenden Tools gewählt und aktiviert:

- Lokaler DIP-Schalter und HMI
- Synco ACS
- ETS

Die DIP-Schalter sind vor dem Einschnappen der Gehäusefront auf der Montageplatte einzustellen, wenn die Applikation mit den **DIP-Schaltern** ausgewählt werden soll.

Für die Auswahl einer Applikation im **Inbetriebnahme-Tool** müssen alle DIP-Schalter OFF sein (Remote-Konfiguration, Werkeinstellung).

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung wird der Thermostat zurückgesetzt und alle LCD-Segmente blinken, was anzeigt, dass die Rücksetzung korrekt erfolgte. Nach der Rücksetzung, wofür etwa 3 Sekunden benötigt werden, kann der Thermostat durch gualifiziertes HLK-Personal in Betrieb genommen werden.

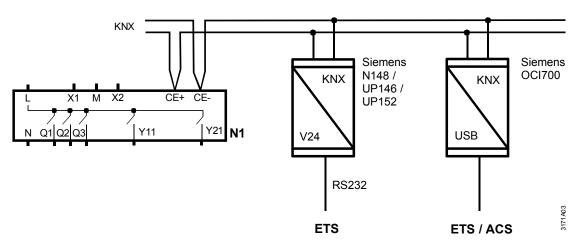
Falls alle DIP-Schalter OFF sind, zeigt die Anzeige "NONE", um darauf hinzuweisen, dass eine Applikation via Tool ausgewählt werden muss.

Hinweis

Bei jeder Applikationsänderung lädt der Thermostat die Werkeinstellung aller Parameter ausser für KNX-Gerät und Zonenadressen!

Tool verbinden

Für die Inbetriebnahme Synco ACS oder ETS Tools mit dem KNX-Buskabel an einer beliebigen Stelle verbinden:



ACS und ETS benötigen eine Schnittstelle:

- RS232 KNX-Schnittstelle (z.B. Siemens N148 / UP146 / UP152).
- OCI700 USB-KNX-Schnittstelle.

Hinweis

Eine externe KNX-Busspeisung ist notwendig wenn RDF301... / RDF600KN direkt über eine KNX-Schnittstelle mit einem Tool (ACS oder ETS) verbunden wird.

Regelparameter

Die Regelparameter des Thermostaten können verändert werden, um einen optimalen Betrieb des gesamten Systems zu gewährleisten (siehe Basisdokumentation P3171).

Die Parameter sind einstellbar über:

- Lokales HMI
- Synco ACS
- ETS

Regelsequenz

• Je nach Anwendung kann es erforderlich sein, die Regelseguenz über Parameter P01 einzustellen. Die Werkeinstellung für die 2-Rohr-Anwendung ist "Nur Kühlen" und für die 4-Rohr-Anwendung "Heizen und Kühlen".

Anwendungen mit Verdichter



 Wird der Thermostat in Verbindung mit einem Verdichter eingesetzt, so müssen die minimale Einschaltzeit (Parameter P48) und die minimale Ausschaltzeit (Parameter P49) für Y11/Y21 eingestellt werden, um Schäden am Verdichter und eine Verkürzung seiner Lebensdauer aufgrund häufiger Schaltungen zu vermeiden.

Fühlerabgleich

 Stimmt die vom Thermostat angezeigte Raumtemperatur mit der effektiv gemessenen Raumtemperatur nicht überein (nach min. 1 Stunde Betrieb), so ist der Temperaturfühler neu abzugleichen. In diesem Fall muss Parameter P05 geändert werden.

Sollwert- und Sollwertbereichsbegrenzung

• Wir empfehlen die Sollwerte und Sollwert-Einstellbereiche aus Komfort- und Energiespargründen zu überprüfen (Parameter P08...P12) und – falls erforderlich - zu ändern.

Programmierungsmodus

Während der Inbetriebnahme unterstützt der Programmierungsmodus die Identifizierung des Thermostaten im KNX-Netzwerk.

Um den Programmierungsmodus zu aktivieren, drücken Sie die Betriebsart-Taste 🖰 und "+" gleichzeitig während 6 Sekunden. "PrO9" erscheint auf der Anzeige. Der Programmierungsmodus bleibt bis zum Ende der Thermostatidentifizierung erhalten.

KNX-Geräteadressen zuweisen

Geräteadressen (P81) via HMI, ACS oder ETS zuweisen.

Wird die Geräteadresse auf 255 gesetzt, wird die Kommunikation deaktiviert (kein Austausch von Prozessdaten).

KNX-Gruppenadressen zuweisen

Mit ETS werden die KNX-Gruppenadressen der RDF –Kommunikationsobjekte zugewiesen.

Schaltgruppen Nur RDF301.50...

RDF301.50 und RDF301.50H haben 2 Schaltgruppen mit je einem Paar Tasten, die über ETS zu konfigurieren sind. Die Schaltgruppen funktionieren nur in S-Mode.

KNX-Seriennummer

Jedes Gerät hat eine einmalige KNX-Seriennummer auf der Innenseite der Gehäusefront aufgedruckt. Ein zusätzlicher Aufkleber mit derselben KNX-Seriennummer befindet sich in der Verpackungsschachtel. Dieser Aufkleber ist für Dokumentationszwecke für Installateure gedacht.

Entsorgung



Die Geräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgerät im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU und dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.

Technische Daten

	Bemessungsspannung	AC 230 V			
	Überspannungskategorie		III		
	Frequenz		50/60 Hz		
	Leistungsaufnahme				
	RDF301		Max. 4 VA / 3.0 W		
	RDF600KN		Max. 3.5 VA / 1.2 W		
∴ Vorsicht	Keine interne Sicherung				
	Externe vorgeschaltete Leitungsschi	utzschalter mit ma	x. C 10 A		
	In allen Fällen erforderlich				
Ausgänge	Ventilatoransteuerung Q1, Q2, Q3-N	N	AC 230 V		
	Belastung: Min., Max. ohmisch (i	Min. 5 mA, Max. 5(2) A			
STOP Hinweis!	Ventilatoren dürfen nicht parallel angeschlossen				
	werden! Der erste Ventilater wird direkt angeschlessen				
	Der erste Ventilator wird direkt angeschlossen, für weitere Ventilatoren ein Relais pro Stufe.				
	Steuerausgang Y11-N / Y21-N (Sch	AC 230 V			
	Belastung: Min., Max. ohmisch (i				
	<u> </u>	•	Min. 5 mA, Max. 5(2) A Max. 7A		
•	Max. totaler Laststrom durch Klemm	ie L (QX + fXX)	IVIAX. /A		
∴ Vorsicht	Keine interne Sicherung				
	Externer vorgeschalteter Leitungsschutzschalter mit max. C 10A in der Zuleitung				
	In allen Fällen erforderlich				
Eingänge	Multifunktionaler Eingang X1-M/X2-N	M			
	Temperaturfühler-Eingang:				
	Тур	QAH11.1 (NTC)			
	Temperaturbereich	049 °C			
	Leitungslänge	Max. 80 m			
	Digitaleingang:				
	Wirksinn	Wählbar (Öffner / Schliesser			
	Kontaktabfrage	SELV DC 05 V/max 5 mA			
	Paralleler Anschluss von me	Max. 20 Thermostaten pro			
	Thermostaten an einen Scha	Schalter			
	Isolation gegen Netzspannu	4 kV, verstärkte Isolation			
	Funktionseingang	Wählbar			
	Externer Temperaturfühler, Heiz-	X1: P38			
	Umschaltfühler, Betriebsart-Ums-	X2: P40			
	Taupunktwächter-Kontakt, Kontakt zur Freigabe				
	der elektrischen Heizung, Störun	gskontakt,			
	Überwachungseingang				
KNX-Bus	Schnittstellentyp		KNX, TP1-64		
			(galvanisch getrennt)		
	Busstrom	RDF301	20 mA		
		RDF600KN	5 mA		
	Bustopologie: Siehe KNX-Handbuch	n (siehe unten für I	Referenzdokumentation)		
Betriebsdaten	Schaltdifferenz, einstellbar				
	Heizbetrieb	(P30)	2 K (0.56K)		
	Kühlbetrieb	(P31)	1 K (0.56K)		
	Ranibetrieb				
	Sollwerteinstellung und -Bereich				
		(P08)	21°C (540 °C)		
	Sollwerteinstellung und -Bereich	(P08) (P11-P12)	` ,		
	Sollwerteinstellung und -Bereich	• • •	` ,		

	Eingang X1, Standardwert	` ,	3 (Betriebsart-Umschaltung)
	Eingang X2 Standardwert	(P40)	1 (Externer Temperaturfühler)
	Eingebauter Raumtemperaturfühler	:	
	Messbereich		049 °C
	Genauigkeit bei 25 °C		< ± 0.5 K
	Temperaturabgleichbereich		± 3.0 K
	Auflösung der Einstellungen und de	er Anzeige	
	Sollwerte		0.5 °C
	Anzeige der aktuellen Temperati	ur	0.5 °C
Umweltbedingungen	Betrieb		Nach IEC 60721-3-3
	Klimatische Bedingungen		Klasse 3K5
	Temperatur		050 °C
	Feuchte		<95% r.F.
	Transport		Nach IEC 60721-3-2
	Klimatische Bedingungen		Klasse 2K3
	Temperatur		-2560 °C
	Feuchte		<95 % r.F.
			Klasse 2M2
	Lagerung		Nach IEC 60721-3-1
	Klimatische Bedingungen		Klasse 1K3
	Temperatur		-2560 °C
	Feuchte		<95 % r.F.
Normen und Richtlinien	EU-Konformität (CE)	RDF301	CE1T3171xx *)
		RDF600KN	CE1T3171xx 1 *)
	Elektronikgerätetyp		2.B (Mikro-Abschaltung im
	Elektroringeratetyp		Betrieb)
	RCM Mark Konformität (Abstral	hluna) RDF301	CE1T3171en C1 *)
		RDF600KN	CE1T3076en C1 *)
	Schutzklasse		II nach EN 60730
	Verschmutzungsgrad		Normal
	Gehäuseschutzart		IP 30 nach EN 60529
Umweltverträglichkeit	+/		
J J	zur umweltverträglichen Produktges	_ `	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	stoffliche Zusammensetzung, Verpa	-	<u> </u>
Allgemein	Anschlussklemmen	acitalig, Ciliwolarae	Drähte oder vorbereitete
, ingernent	, alcomaconcimien		Litzen 1 x 0,41,5 mm ²
∴ Vorsicht	Min. Leiterdurchmesser an		Min 1,5 mm ²
VOISICIIL	L, N, Q1, Q2, Q3, Y11, Y21		1,5 11111
	-		DAL 0002 weige
	Farbe der Gehäusefront	DDE204	RAL 9003 weiss
	Gewicht mit / ohne Verpackung	RDF301	0.246 kg / 0.316 kg
		RDF600KN	0.150 kg / 0.220 kg

^{*)} Die Dokumente können unter http://siemens.com/bt/download bezogen werden.

Referenzdokumente Handbuch Gebäudesystemtechnik - Grundlagen

(http://www.knx.org/knx-de/training/books-documentation/knx-association-

books/index.php)

Synco CE1P3127 Kommunikation via KNX-Bus für Synco 700, 900 und RXB/RXL

Basisdokumentation

Desigo CM1Y9775 Desigo RXB-Integration – S-Mode

CM1Y9776 Desigo RXB / RXL-Integration - Individual Addressing

CM1Y9777 Drittintegration CM1Y9778 Synco-Integration CM1Y9779 Arbeiten mit ETS

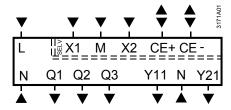
Apogee Installation Instruction: KNX Driver for PXC Modular; Document No. 565-132

Technical Spec Sheet: KNX Driver for PXC Modular; Document No. 127-1676

Technical Reference for KNX Driver; Document No. 140-0804

Application 6205 Point Map for RDF (nur RDF301)

Anschlussklemmen



L, N Betriebsspannung AC 230 V

Q1... Steuerausgang Ventilatordrehzahl 1 AC 230 V
 Q2... Steuerausgang Ventilatordrehzahl 2 AC 230 V
 Q3... Steuerausgang Ventilatordrehzahl 3 AC 230 V
 Y11,Y21 Steuerausgang "Ventil" AC 230 V (NO, für

Verdichter oder elektrische Heizung

X1, X2 Multifunktionaler Eingang für Temperaturfühler

(z.B. QAH11.1) oder potentialfreien Schalter

stromlos geschlossene Ventile), Ausgang für

Werkseinstellung:

- X1 = Betriebsart-Umschaltkontakt

– X2 = Externer Fühler

(Funktion auswählbar über ParameterP38 /

P40)

M Messnull für Fühler und Schalter

CE+ KNX-Daten + CE- KNX-Daten -

Anschlussschaltpläne

